



Die Praxis sozialwissenschaftlicher Methoden- bildung – sozialwissenschaftliche Methoden in der Berufspraxis

Solothurn, 27. & 28. Oktober 2023

Eine Veranstaltung des Instituts Kindergarten-/Unterstufe
(FHNW) in Kooperation mit dem Methodenlabor (HoC) am
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Die Praxis sozialwissenschaftlicher Methodenbildung – sozialwissenschaftliche Methoden in der Berufspraxis

Sozialwissenschaftliche Methodenbildung gilt unumstritten als notwendiger Bestandteil der akademischen Praxis. Auch in der (z.B. pädagogischen) Berufspraxis trägt sie zur Entwicklung unterschiedlicher Kompetenzen wie der Interpretation von Statistiken, der Durchführung kleinerer Evaluationen oder der situativen Problemwahrnehmung bei. Gleichzeitig lässt sich nicht leugnen, dass Studierende Methodenbildung oft als praxisfern wahrnehmen. Das ist für uns Anlass, nach den Relationierungen zwischen sozialwissenschaftlicher Methodenbildung einerseits und deren Nutzung und Stellenwert in der Berufspraxis andererseits zu fragen.

Die Tagung «Die Praxis sozialwissenschaftlicher Methodenbildung – sozialwissenschaftliche Methoden in der Berufspraxis» stellt den Auftakt zur Tagungsreihe **«Aspekte der Professionalisierung und Perspektiven der Profession»** dar, mit welcher das **Institut Kindergarten-/Unterstufe** einen inter- und transdisziplinären sowie interorganisationalen Diskursraum eröffnen und in aktiven Austausch mit unterschiedlichen pädagogischen Fachrichtungen, (Professions-)Hochschulen und Bildungsorganisationen zu Fragen der Professionalisierung treten will.

Tagesprogramm Freitag, 27. Oktober 2023

Ab 10:30	[Raum A102]	Anmeldung mit Verpflegung
11:30 - 11:55	Begrüßung [Raum A011]	Prof. Dr. Guido McCombie, Direktor Pädagogische Hochschule FHNW Prof. Dr. Christine Künzli, Institutsleiterin Kindergarten-/Unterstufe, Pädagogische Hochschule FHNW
12:00 - 12:35	Thematische Einführung [Raum A011]	Methodenbildung in Studium und Beruf: Nice to have oder Schlüssel zum Erfolg? Dr. Alexa Maria Kunz (Methodenlabor (HoC), Karlsruher Institut für Technologie) Dr. Marija Stanisavljević (Institut Kindergarten-/Unterstufe, Pädagogische Hochschule FHNW)
12:40 - 13:10	Schlüsselpositionen 1 [Raum A011]	Methodenstudium in der Lehrpersonenbildung: Selbstzweck oder relevant für die Professionalisierung? Prof. Dr. Colin Cramer (Institut für Erziehungswissenschaft, Universität Tübingen)
13:15 - 14:30		Stehlunch
14:30 - 15:40	Schlüsselpositionen 2 [Raum A011]	«Lernen fürs Leben» – Die Wirkung qualitativer Forschung auf Praxisfelder am Beispiel der Organisation Polizei PD. Dr. Katharina Miko-Schefzig (Kompetenzzentrum für empirische Forschungsmethoden, Wirtschaftsuniversität Wien) - «Nichts ist praktischer als ...» – Argumente für eine fundierte Methodenausbildung an Universities of Applied Sciences Prof. Dr. Günter Mey (Fachbereich Angewandte Humanwissenschaften, Hochschule Magdeburg-Stendal & Institut für Qualitative Forschung, Internationale Akademie Berlin)
15:40 - 16:15		Pause / Zvieri
16:15 - 17:45	Atelier A1 [Raum A218]	Methodencoaching am Institut Sekundarstufe I an der PH Bern – Konzeptualisierung und Bedeutung für Ausbildung und Berufspraxis Dr. Katja Margelisch (Pädagogische Hochschule Bern) - Forschend forschen lernen – Die Forschungswerkstatt an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd Dr. Rüdiger-Philipp Rackwitz (Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd) - Chair / Moderation: Dr. Thomas Senkbeil
	Atelier A2 [Raum A318]	Sozialwissenschaftliche Methodenbildung im Studium: Die Dokumentarische Methode als Zugang zum Forschenden Lernen Dr. Beate Vomhof (Pädagogische Hochschule Ludwigsburg) - Methodenbildung im Musikunterricht: Biographische Interviews zur Reflexion musik- und berufsbezogener Überzeugungen Dr. Seraina Hürlemann & Rudolf Kämpf (Pädagogisches Hochschulinstitut NMS Bern) - Chair / Moderation: Christoph Stamann
	Vortrags- session A [Raum B106]	Welche forschungsmethodischen Kompetenzen sollen Studierende der Lehrer:innenbildung im Rahmen ihrer Ausbildung erwerben? Dr. Peter Vetter (Universität Freiburg), Markus Gerteis (Pädagogische Hochschule Freiburg & Universität Freiburg) & Dr. Sandra Moroni (Universität Bern)

Stummes Wissen der Berufspraxis: Zur Integration epistemologischer Überlegungen in die qualitative Methodenbildung

Dr. Frank Oberzaucher (Binationales Methodenzentrum für Qualitative Methoden, Universität Konstanz & Pädagogische Hochschule Thurgau)

Sozialwissenschaftliche Methodenbildung als Grundpfeiler pädagogischer Professionalisierung und Profession

Sara Bachmann & Dr. Marija Stanisavljević (Pädagogische Hochschule FHNW)

Chair / Moderation: Paul Sebastian Ruppel

17:50 - 18:00

Abschluss
[Raum A011]

Dr. Alexa Maria Kunz
Dr. Marija Stanisavljević

19:30

Gemeinsames Abendessen im Restaurant Roter Turm, Solothurn

Tagesprogramm Samstag, 28. Oktober 2023

08:30 - 10:00

Vortrags-
session B
[Raum B106]

Studentische Partizipation in Forschungsprojekten – ein Beitrag zur Meta-Reflexivität künftiger Lehrpersonen

Prof. Karin Fasseing & Prof. Dr. Philipp Eigenmann (Pädagogische Hochschule Thurgau)

«From Research to Practice»: Studierenden die Praxisrelevanz von Forschung vermitteln – ein Kampf gegen Windmühlen?

Dr. Kirsten Schweinberger, Dr. Jasmin Näpfl & Vanessa Rust (Pädagogische Hochschule FHNW)

Fachorientierung – Feldbezug – Forschungszugang: Verbindungspunkte von Forschung und Lehre an pädagogischen Hochschulen «F3»

Dr. Denis Hänzi (Pädagogische Hochschule Luzern)

Chair / Moderation: Dr. Thomas Senkbeil

Atelier B1
[Raum A218]

Lehrkräfteprofessionalisierung zwischen Praxis- und Forschungsorientierung. Studienkonzeptionelle Überlegungen und praktische Beispiele aus den Marburger Praxismodulen

Dr. Nina Meister & Manuel Hermes (Zentrum für Lehrkräftebildung, Philipps-Universität Marburg)

Adressierung als zentrales Konzept der Lehrer:innenbildung und seine Analyse

Andrea Müller & Prof. Dr. Tobias Leonhard (Pädagogische Hochschule Zürich)

Chair / Moderation: Paul Sebastian Ruppel

Atelier B2
[Raum A318]

Notiz nehmen im Unterricht. Ansatz und Fragestellungen einer ethnographisch-gestalterischen Lehrforschung

Prof. Dr. Achim Brosziewski (Pädagogische Hochschule Thurgau) & Prof. Brian Switzer (HS Konstanz: Technik, Wirtschaft und Gestaltung)

Flipping the Script: Praktiken der Hochschullehre mittels Flipped Classroom und forschendem Lernen umkehren

PD Dr. Jeannine Wintzer (Universität Bern)

Chair / Moderation: Christoph Stamann

10:00 - 10:15		Pause / Kaffee
10:15 - 11:45	Atelier C [Raum A218]	<p>Interaktionsanalysen als sozialwissenschaftlich angelegte Form der Kasuistik in pädagogischen Kontexten Dr. Tobias Studer (Hochschule für Soziale Arbeit FHNW)</p> <p>-</p> <p>Subsumtion/Rekonstruktion: Professionalisierungspotenzial von Fall zu Fall Dr. Denis Hänzi, Dr. Kobi Humm, Dr. Michael Luterbacher & Dr. Balz Wolfensberger (Pädagogische Hochschule Luzern)</p> <p>-</p> <p>Chair / Moderation: Dr. Thomas Senkbeil</p>
	Vortrags- session C [Raum B106]	<p>Akademische und Professionelle Praxis – die Unterschiede und Übergänge zwischen zwei wesentlichen Praxisformen in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung Kathrin Keller & Peter Steidinger (Pädagogische Hochschule Thurgau)</p> <p>-</p> <p>Musikalische Selbstkonzepte erkennen und fördern – eine methodische Lehrkompetenz? Prof. Sabine Mommartz (Pädagogische Hochschule FHNW)</p> <p>-</p> <p>Bezüge zwischen konzeptuellen Modellen sowie deren Prämissen und der didaktischen Gestaltung von forschungsmethodischen Ausbildungsdispositionen bei angehenden Lehrpersonen: Herausforderungen und Lösungsansätze Markus Gerteis (Pädagogische Hochschule Freiburg & Universität Freiburg) & Dr. Peter Vetter (Universität Freiburg)</p> <p>-</p> <p>Chair / Moderation: Manuela Schuler</p>
11:45 - 12:30		Stehlunch
12:30 - 14:00	Moderierte Podiums- diskussion [Raum A011]	<p>Dagmar Rösler (Zentralpräsidentin LCH – Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz)</p> <p>-</p> <p>Prof. Dr. Adrian Baumgartner (Institutsleiter Weiterbildung, Pädagogische Hochschule FHNW)</p> <p>-</p> <p>Prof. Dr. Colin Cramer (Institut für Erziehungswissenschaft, Universität Tübingen)</p> <p>-</p> <p>PD. Dr. Katharina Miko-Schefzig (Kompetenzzentrum für empirische Forschungsmethoden, Universität Wien)</p> <p>-</p> <p>Prof. Dr. Günter Mey (Fachbereich Angewandte Humanwissenschaften, Hochschule Magdeburg-Stendal & Institut für Qualitative Forschung, Internationale Akademie Berlin)</p> <p>-</p> <p>Moderation: Dr. Alexa Maria Kunz & Dr. Marija Stanisavljević</p>
14:00 - 14:15	[Raum A011]	Dank & Abschluss

Datum

Die Tagung findet am **27. & 28. Oktober 2023** an der Pädagogischen Hochschule FHNW in Solothurn statt.

Kontakt

Konzept und inhaltliche Fragen

Dr. Alexa Maria Kunz

Methodenlabor, Karlsruher Institut für Technologie
alexa.kunz@kit.edu

Dr. Marija Stanisavljević

Institut Kindergarten-/Unterstufe der PH FHNW
marija.stanisavljevic@fhnw.ch

Organisation

Caroline Kellerhals

caroline.kellerhals@fhnw.ch

Anreise

Wir empfehlen die Anreise per Zug. Das Gebäude an der Oberen Sternengasse ist vom Hauptbahnhof Solothurn einfach mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in 5 Minuten oder in 15 Gehminuten erreichbar. Eine beschränkte Anzahl an Parkplätzen ist vorhanden. Wählen Sie die Autobahn A1 mit Ausfahrt 33 Solothurn Ost.

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
Pädagogische Hochschule
Institut Kindergarten-/Unterstufe
Obere Sternengasse 7
CH - 4502 Solothurn



www.fhnw.ch/plattformen/iku-tagung



www.instagram.com/ph_fhnw_iku